

Hamamelis virginiana L.

Allgemein

Die Pflanze war in der Heilkunde der Indianer Nordamerikas als Umschlag zur Behandlung von Schwellungen und als vorzügliches Mittel gegen Hämorrhoiden gebräuchlich, wurde aber auch bei Verbrennungen, Insektenstichen und Hautentzündungen angewandt. Die Zweige wurden von den Indianern als Wünschelrute geschätzt. 1736 führte Collinson die Pflanze in Europa ein.

In der amerikanischen Medizin wurde Hamamelis gegen Hämorrhoiden, Krampfadern, Krampfadergeschwüre, venöse Kongestionen und Entzündungen benutzt. Potter unterstrich den besonderen Einfluß auf die venöse Durchblutung.

Medizinisch verwendet werden das Hamameliswasser, ein Destillat aus den Pflanzenteilen, die Hamamelisrinde, die im Herbst gesammelten und getrockneten Blätter, die frische Rinde der Wurzeln und der Zweige, die getrocknete Rinde der Stämme und Zweige, die frischen Blätter und Zubereitungen aus verschiedenen Pflanzenteilen.

Etymologie

Es gibt eine Reihe von Erklärungen des Namens. Eine führt ihn auf die apfelähnliche Frucht zurück, eine andere bezieht sich auf die Deutung des Wortes 'hamamelis' als 'Mispel'. Eine dritte deutet die Wortbestandteile 'hamatus = hakig' und 'melum = Apfel' als Hakenfrucht. 'Virginiana' weist auf die Heimat der Art im östlichen und südöstlichen Nordamerika hin.

Der deutsche Namen Hexenhaselstrauch kommt von der Eigenart der Pflanze, die Samen bei Reife projektilartig in die Luft zu schießen. Der Name 'Zaubernuß' oder 'Zauberstrauch' wird damit in Verbindung gebracht, daß der Baum noch vor dem Blühen die Früchte des Vorjahres trägt.

Botanik

Blüte und Frucht: Die zwittrigen oder eingeschlechtigen Blüten stehen in hell- bis goldgelben, kurzgestielten Blütenbüscheln an den unbelaubten Bäumen. Der Blütenstand ist eine kleine, köpfchenförmige Ähre in den Achseln der abgefallenen Blätter, mit 5 bis 8 radiären, 4zähligen Blüten. Die Kelchblätter sind eiförmig oder dreieckig, nach außen gebogen, auf der Innenseite stumpf gelbbraun bis braun.

Die Kronblätter sind leuchtend gelb, lang, schmal-linealisch, in der Knospe spiralig gerollt und nach der Entfaltung seidenpapierartig zerknittert. Das Ovar ist zottig behaart, 2fächerig, mit 2 anatropen Samenanlagen. Die Befruchtung erfolgt erst im nächsten Frühjahr 5 bis 7 Monate nach der Bestäubung. Die Frucht ist eine holzige, eiförmige, haselnußähnliche, 12 bis 15 mm lange, dicht behaarte Kapsel. Die Kapsel springt bei Reife so heftig auf, daß die beiden dunklen Samen bis zu 4 m weit fortgeschleudert werden.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist ein 2 bis 3 m hoher, aber auch bis 10 m hoch wachsender baumartiger, sommergrüner Strauch mit einem Stammdurchmesser bis 40 cm. Die Rinde ist dünn, außen braun, innen rötlich. Die älteren Zweige sind stark buschig verästelt, silbergrau bis graubraun, die jüngeren Zweige sind gelblichbraun mit braunen Sternhaaren. Die Blätter sind wechselständig, Nebenblätter sind vorhanden.

Der Blattrand ist grob gekerbt, stumpf buchtig gezähnt bis ungleichmäßig wellig geschweift.

Verbreitung

Der Baum stammt aus den Laubwäldern des atlantischen Nordamerika. Er wächst in Europa in Gärten und

Parks und wird auch in subtropischen Ländern kultiviert.

Synonyme

Hamamelis androgyna Walt.
Hamamelis caroliniana Walt.
Hamamelis corylifolia Moench
Hamamelis dentata Moench
Hamamelis dioica Walt.
Hamamelis estivalis Raf.
Hamamelis macrophylla Pursh.
Hamamelis nigra Raf.
Hamamelis parvifolia Raf.
Hamamelis rotundifolia Raf.
Trilopus dentata Raf.
Trilopus estivalis Raf.
Trilopus nigra Raf.
Trilopus parvifolia Raf.
Trilopus rotundifolia Raf.
Trilopus virginica Raf.

Volkstümliche Namen

Hamamelis (dt.)
Hamamelis (eng.)
Hamamélis de Virgine (frz.)
Hazel Nut (eng.)
Hexenhasel (dt.)
Hexenhaselstrauch (dt.)
Magicians rod (eng.)
pistachio nut (eng.)
Snapping Hazel (eng.)
Snapping Hazelnut (eng.)
Spotted Alder (eng.)
spotted alderstriped alder (eng.)
Striped Alder (eng.)
Tobacco Wood (eng.)
Virginische Zaubernuß (dt.)
Virginischer Zauberstrauch (dt.)
winter bloom (eng.)
Winterbloom (eng.)
Witch Hazel (eng.)
Zauberhasel (dt.)
Zauberhaselstrauch (dt.)
Zaubernuß (dt.)
Zauberstrauch, virginischer (dt.)

Drogen

Hamamelidis cortex (++)

Hamamelidis folium (++)